

CDA unterstützt Nokia-Mitarbeiter in Bochum



Bei der Großdemo gegen die geplante Schließung des Nokia-Werks in Bochum solidarisierte sich CDA-Chef und NRW-Arbeitsminister Karl-Josef Laumann mit den betroffenen Nokia-Mitarbeitern vor Ort. Die Schließung des Nokia-Werks beträfe 2300 Arbeitsplätze am Standort und

zusätzlich etwa 2000 Stellen der Zulieferindustrie. Die CDA verurteilt die Entscheidung scharf, die Handy-Produktion in Bochum einzustellen. Bernd Kruse, Sprecher der CDA-Betriebsgruppe ThyssenKrupp mahnt: „Es ist menschenverachtend, mit welcher Dreistigkeit die Beschäftigten in die Arbeitslosigkeit entlassen werden sollen.“



Bericht vom CDA Newsletter - Nr. 1/2008

Aktuelle Bilder von der Demo folgen noch.